

Kleine Anfrage KA 19/14

Für eine transparente Steuerstatistik im Kanton Schwyz

Am 15. September 2014 hat Kantonsrat Leo Camenzind folgende Kleine Anfrage eingereicht:

«Die Steuerverwaltung erstellt und publiziert die Schwyzer Steuerstatistik. Die Schwyzer Steuerstatistik enthält diverse, in Listen dargestellte Auswertungen der Steuerdaten. Diese werden zum Beispiel nach natürlichen (Anzahl Steuerpflichtige, steuerbare Einkommen und Vermögen) und juristischen Personen ausgewertet. Es sind auch Darstellungen nach Gemeinden oder Vergleiche mit älteren Steuerdaten enthalten. Die Steuerstatistiken bieten den Bürgerinnen und Bürgern Einblicke in den Stand und die Entwicklung der Schwyzer Steuerpolitik.

Ich schätze diese Steuerstatistik sehr und rege an, diese den aktuellen Entwicklungen sowie neuen Anforderungen anzupassen.

Einkommens-, Vermögens- und Gewinnstufen: Die Auswertungen in den Stufen tragen der aktuellen Verteilung von Einkommen, Vermögen oder Gewinnen nicht mehr Rechnung. So werden zum Beispiel in der Steuerstatistik 2010 Einkommen bis zu Fr. 200 000.-- in Schritten von Fr. 10 000.-- ausgewiesen. Dem gegenüber werden steuerbare Einkommen über 1 Mio. Franken – das sind über 30% des steuerbaren Einkommens - nicht aufgeschlüsselt. Sinnvoll wären auch hier Stufen, welche einzelne Prozente des steuerbaren Einkommens transparent zeigen würden. Denselben Mangel zeigt die Statistik bei den Vermögens- und den Gewinnstufen. So werden zum Beispiel in der Statistik 2010 über 38% des steuerbaren Vermögens und über 66% der steuerbaren Gewinne in einer einzigen Stufe (100 Mio. bis, respektive 1 Mio. Franken bis) dargestellt. Einkommensstufen, in denen keine Steuerpflichtige angesiedelt wären, könnten aus Gründen der Übersichtlichkeit weggelassen werden.

Publikation der Steuerstatistik und provisorische Steuerauswertungen: Die publizierte Schwyzer Steuerstatistik liegt jeweils erst nach mehreren Jahren vor. So ist heute – im September 2014 – die Statistik des Jahres 2011 noch nicht im Internet abrufbar. Es wäre durchaus wünschenswert und sinnvoll, die Steuerstatistik früher zu publizieren. Im Kanton Luzern zum Beispiel werden die Steuerstatistiken im Herbst des Folgejahrs publiziert. Allenfalls könnten den Bürgerinnen und Bürgern gar Prognosen auf der Basis der provisorischen Steuererhebung zur Verfügung gestellt werden.

Format der Steuerstatistik: Die Schwyzer Steuerstatistik wird einzig im Portable Document Format (PDF) angeboten. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können weiterführende Analysen oder grafische Darstellungen nur mit grossem Aufwand erstellen. Die Publikation der Daten in Tabellen-Format, wie sie auch das Bundesamt für Statistik anbietet, würde die weiterführende Nutzung der Steuerstatistik vereinfachen.

Diese Korrekturen zu einer transparenteren Steuerstatistik würden die Diskussions- und Entscheidungsgrundlage für alle Bürgerinnen und Bürger rund um die Schwyzer Steuerpolitik stark verbessern.

Ich bitte die Regierung folgende Fragen zur Schwyzer Steuerstatistik zu klären:

- Ist der Regierungsrat bereit, die Einkommens-, Vermögens- und Gewinnstufen zu detaillieren?
- Ist der Regierungsrat bereit, die Steuerstatistiken früher zu publizieren?
- Ist der Regierungsrat bereit, die Steuerstatistiken auch im Tabellen-Format (z.B. Excel) anzubieten?

Herzlichen Dank»